

ARBÖ: Comeback des Winters sorgt in Westösterreich für erhebliche Verkehrsprobleme

Utl.: Hängengebliebene Schwerfahrzeuge und Kettenpflicht auf zahlreichen Bergstrassen=

Wien (ARBÖ) - Der Winter feierte heute Vormittag mit bis zu 30 Zentimeter Neuschnee in Westösterreich ein Comeback. Zu erheblichen Verkehrsproblemen kam es nach Angaben des ARBÖ vor allem in Salzburg, Tirol, Vorarlberg und im benachbarten Bayern.

Hängengebliebene Schwerfahrzeuge sorgten im Frühverkehr in Bayern auf den Autobahnen für kilometerlangen Staus und stundenlange Verzögerungen. Vor allem auf der A96, Verbindung Lindau-München, kam es im Bereich zwischen Lindau und Sigmarszell zu einer stundenlangen Sperre und kilometerlangen Stau. Aber auch auf der A13, Brennerautobahn, sorgten im Bereich Brennersee blieben einige Lkw hängen auf der schneeglatten Fahrbahn für mehrere Kilometer in beiden Richtungen. Die B177, Seefelder Bundesstraße, musste im Bereich Zirl zwischen 9:00 und 9:30 Uhr auf Grund von hängengebliebenen Schwerfahrzeugen gesperrt. Der dichte Schneefall und Schneefahrbahn sorgte auch auf der A10, Tauernautobahn, im Bereich der Tauernscheitelstrecke für erhebliche Probleme. Bei Golling sorgte ein Unfall auf der schneeglatten Fahrbahn für ein kilometerlangen Stau in Richtung Salzburg.

Zwtl.: Zahlreiche Kettenpflichten auf den Berg- und Paßstrassen in West- und Südösterreich=

~

Durch den Schneefall kam es auch auf zahlreichen Berg- und

~

Paßstrassen zu Kettenpflicht für alle Fahrzeuge. Betroffen waren u.a. der B197, Arlbergbundesstraße, zwischen Sankt Anton und Stuben. Auch auf der B198, Lechtal Bundesstraße, zwischen Alpe Rauz und Lech, und der B165, Gerlos Bundesstraße sowie der B164, Hochkönig Bundesstraße, zwischen Dienten und Hochkönig, mussten alle Fahrzeuglenker Ketten anlegen.

Auf Grund der winterlichen Fahrbahnverhältnisse waren für Lkw-Lenker

auf der S16, Arlbergschnellstraße, vor dem Arlbergtunnel Ketten vorgeschrieben. Auf so gut wie allen Berg- und Paßstrassen in Tirol, Vorarlberg und Salzburg herrscht ebenfalls Kettenpflicht für Schwerfahrzeuge, so die Verkehrsexperten des ARBÖ. Betroffen waren auch einige Paßstrassen in Oberösterreich und der Obersteiermark. Klammte Finger durch das Anlegen der Ketten holten sich die Lkw-Fahrer unter anderem auf der B179, Fernpaß Bundesstraße, zwischen dem Katzberg und dem Fernpaß, der B198, Lechtal Bundesstraße, zwischen Warth und Steeg und der L193, Faschina Bundesstraße, zwischen Au und Damüls.

Eine Übersicht der aktuellen Kettenpflichten und Verkehrsbehinderungen bietet der ARBÖ im Internet unter <http://www.verkehrslinie.at>. Im ORF-Teletext kann die Liste auf der Seite 431 abgerufen werden. Telefonische Auskünfte über den Straßenzustand und die Verkehrslage können unter der Hotline 01/891-21-7 abgerufen werden.

(Forts. mögl.)

~

Rückfragehinweis: Rückfragehinweis: ARBÖ-Informationsdienst/Thomas Haider
Tel.: (++43-1) 89121-7
<mailto:id@arboe.at>
<http://www.arboe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0084 2004-01-20/11:26

~

201126 Jän 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040120_OTS0084